

Baumwollfortirräume mit größeren Quantitäten roher Baumwolle anstoßen, und dann weil die Schlagmaschinen jederzeit in dem untersten Geschoße der Fabrikgebäude aufgestellt werden, von wo aus die Fortpflanzung des Brandes in die oberen Stockwerke sehr rasch erfolgt. Da nun die Entzündung der Baumwolle in den Schlagmaschinen trotz aller erdenklichen Vorsicht nicht sicher verhütet werden kann, so muß man wenigstens trachten, solche Vorkehrungen zu treffen, durch welche die entzündete Baumwolle möglichst schnell gelöscht wird, und wenn solches nicht gelingen sollte, daß das Feuer auf das Schlagmaschinenlocal beschränkt und das Umsichgreifen des Brandes unmöglich gemacht werde.

Das Löschen der in den Schlagmaschinen entzündeten Baumwolle erfolgt erfahrungsgemäß am schnellsten und wirksamsten dadurch, daß unverzüglich mittelst Handkannen das Wasser in jene Abtheilung der Maschine gegossen wird, woselbst die Entzündung entstand, und dann dadurch, daß die ganze Maschine mit nassen wollenen Decken oder Kozen luftdicht abgeschlossen wird. Zur Vornahme dieses ersten Lösungsversuches ist es unbedingt nothwendig, daß in dem Locale des Schlagmaschinenraums an mehreren Punkten Wasserbottiche mit Kannen und Decken fortwährend in Bereitschaft stehen, und daß man jederzeit einen ergiebigen Wasserzufluß in die Bottiche unterhält.

Wenn aber das Feuer in einem Schlagmaschinenraume bereits so weit um sich gegriffen hat, daß ein Löschen mit Handeimern, so wie der längere Aufenthalt für Menschen in dem Locale unmöglich wird, dann muß man die Abgränzung des Brandes auf dieses eine Local, so wie die möglichst schleunige Dämpfung desselben durch Einwirkung von Außen zu bewerkstelligen suchen, und es dürften zur vollständigen Erreichung dieses Zweckes die nachstehenden Anlagen und Vorrichtungen als höchst zweckmäßig und unerläßlich für jedes Etablissement anzuempfehlen seyn.

1) Da das Feuer jederzeit am Intensivsten nach oben wirkt, daher mittelst der hölzernen Decken (Sturz- oder Dippelböden) sich sehr schnell in die oberen Geschoße verbreitet und bei der großen Quantität von Brennstoffmaterialien daselbst so rasch um sich greift, daß es alsdann mit den stärksten Feuersprizen nicht mehr bewältigt werden kann, so ist es unbedingt nothwendig, daß ein jedes Schlagmaschinenlocal eine vollkommen feuersichere Decke erhalte. Weil nun in den bereits bestehenden Fabrikgebäuden die Schlagmaschinenlocalitäten meistens nur eine so geringe Höhe haben als es die darin aufgestellten Maschinen bedingen, so können die gewöhnlichen Einwölbungen mit Gurten, Tonnen oder Plazeln theils wegen unzureichender Raumhöhe, theils auch wegen zu geringer Stärke der Mauern nicht angebracht werden.